

Gesundheit & Pflege

2019



Ratgeber: Wichtige
Informationen und
Anlaufstellen in der Region!
- Bitte gut aufheben! -

Landkreis **Deggendorf**
und Umgebung



SENIORita 
die Messe für die besten Jahre im Leben





*„Gemeinsam
mit
Kompetenz
und Herz“*

**SENIORITA 2019
Halle 1 / Stand 36**

**DONAU ISAR
KLINIKUM**

DEGGENDORF · DINGOLFING · LANDAU



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Grußwort Staatsministerin Melanie Huml

Sehr geehrte Damen und Herren,

etwa 15% der heute in Bayern lebenden Seniorinnen und Senioren sind pflegebedürftig. Selbst wenn sich diese Quote in Zukunft nicht erhöhen sollte, stellt uns der demografische Wandel vor große Herausforderungen. Deshalb ist es mir wichtig, dass es in Bayern genügend Angebote und eine Vielzahl an Versorgungsformen für die Betreuung und Pflege gibt. Besonders der Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen liegt mir sehr am Herzen. Eine wichtige Säule in der bayerischen Gesundheits- und Pflegepolitik ist es, die Entwicklung von Innovationen zu fördern und zu unterstützen. Beispielsweise möchte ich mit Hilfe der „Digitalen Dörfer“ Bayerns die Vorteile der Digitalisierung für die Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum erlebbar machen. Deshalb unterstützen wir derzeit zwei Projekte zur digitalen Vernetzung von Leistungserbringern und Bürgern mit insgesamt drei Millionen Euro. Digitale Techniken können die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen steigern, ihren selbstbestimmten Verbleib zuhause ermöglichen und Angehörige sowie professionelle Pflegekräfte entlasten. Das Leuchtturmprojekt „Vorbildliches Pflegewohnumfeld für Pflegebedürftige: DeinHaus 4.0“ soll intelligente Technik zum Anfassen präsentieren. Den Anfang hat Niederbayern gemacht: Die Technische Hochschule Deggendorf erhält dafür rund fünf Millionen Euro. Die aktualisierte Auflage der vorliegenden Broschüre mit dem vielfältigen Angebot zu Gesundheit und Pflege im Landkreis Deggendorf und Umgebung, spiegelt die hohe Qualität der medizinischen Versorgung in der Region wider und zeigt gleichzeitig die enormen Leistungen der vielen Menschen im Dienst der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung. Ich danke allen Akteuren, Entscheidungsträgern, professionellen und ehrenamtlichen Helfern sowie pflegenden Angehörigen herzlich für ihr Engagement. Sie ermöglichen bestmögliche Gesundheit für Bayerns Bürger vom Beginn des Lebens bis ins hohe Alter. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit!

Melanie Huml

Melanie Huml, MdL, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege





Innovative Projekte, Lebensfreude 50 +

THD digitales Haus 4.0	8
THD Akademisierung Gesundheitswesen	9
Rufbus: praktisch und flexibel	10
Waldbahn	12

Kliniken und Dienstleister

DONAUISAR Klinikum Deggendorf	14
Fachklinik Osterhofen	16
Orthopädische Fachklinik Schwarzach und MVZs	18
Asklepios Klinik Schaufling & Aidenbach	22
Die Radiologen Deggendorf, Mammographie	26
VDK – Sozialrecht und Behindertenhilfe	28
Weitere Dienstleister	48

Pflegeheime und ambulante Pflege

Rosenium Künzing und Schöllnach	30
Elisabethenheim Deggendorf	32
Seniorenresidenz Georgihof Osterhofen	34
Pflegewerk St. Antonius, Osterhofen	36
BRK Senioren- und Pflegeheim Osterhofen	38
BRK Senioren- und Pflegeheim Winzer	39
BRK Senioren- und Pflegeheim Isarpark Plattling	40
BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim Plattling	41
BRK Senioren- und Pflegeheim DEG Stadtfeldstraße	42
BRK Seniorenzentrum DEG Perlasberg	43
BRK Betreuer Fahrdienst, Hausnotruf & Ambulante Pflege	44
Pflegehäusl der AiB-Wohngruppen GmbH	46
Euro-Pflege 24 – ambulante 24-Stunden Pflege zuhause	47
Notfallnummern	50

Impressum

Herausgeber: Medienbüro Beatrice Hohler, Abt-Paulus-Str. 4, 94486 Osterhofen, Tel: 09932/49 19, Mobil: 0171 / 380 98 89, info@gesund-pflege.de, www.gesund-pflege.de – Ust-ID: DE213480574

Redaktion: Beatrice Hohler, (V.i.S.d.P.), copyright auf alle Texte

Fotos: Roland Beysel-Hohler, Beatrice Hohler, Heime und Anbieter

Grafik und Design: © Jessica Stefani, www.blattgold-grafik.de

Druck: Ebner Verlag Druckerei, www.verlag-ebner.de **Auflage:** 50.000 Stück

Titelbilder: Messe Seniorita, 123rf.com © Urheber: Cathy Yeulet – © Urheber: goodluz

Urheberrechtliche Angaben: Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation, ob ganz oder teilweise, sowie aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und von uns gestalteter Anzeigen, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Herausgeberin Beatrice Hohler, unzulässig.

Gesundheit und Pflege im Umbruch

Innovative Ideen und Digitalisierung halten Einzug in Gesundheit und Pflege. Gerade im Landkreis Deggendorf ist man dafür bestens gerüstet. Ganz gleich, ob es um moderne Wohnformen für Pflegebedürftige geht, oder um dringend nötige Weiterbildung und Akademisierung im Gesundheitswesen, die Technische Hochschule Deggendorf ist ein wichtiger Vorreiter. Damit Menschen in entlegenen Orten nicht abgeschnitten sind von dem vielfältigen Angebot im Landkreis, wurde der Rufbus ganz aktuell an die Bedürfnisse angepasst und bietet flexible Lösungen an.

Die Generation 50+ trägt selbst aktiv dazu bei, möglichst lange gesund und fit zu bleiben. Ausflüge mit der Waldbahn lassen nicht nur die Seele baumeln, sondern werden vielfach kombiniert mit Bewegung im Freien, wie Wandern, Radeln, Kanufahren, etc. Für abwechslungsreiche Bewegung in der Halle sorgen z. B. die neue Kletterhalle oder das Elypso mit speziellem Seniorenprogramm. Lebensfreude spielt auch auf südostbayerns größter Gesundheitsmesse „Seniorita“ eine große Rolle. Hauptsponsor ist 2019 der VDK, ein Verband, der sich für die Belange von Schwerbehinderten einsetzt und Menschen in allen Sozialbereichen unterstützt und bei Bedarf gesetzlich vertritt.

Hightech-Medizin bei den Radiologen Deggendorfs oder im neuen OP des Klinikums sorgt für höchste Qualität. Die Pflegeheime in der Region sind bestens für kommende Herausforderungen gerüstet, besonders im Bereich Tagespflege, aber auch für immer mehr Menschen mit Demenz.

Wir sind in der Region und Umgebung daher bestens versorgt, so dass ich allen langanhaltende Gesundheit wünsche, und bei Krankheit beste Genesung.

Herzlichst

Beatrice Hohler



DIE ERLEBNIS & INFORMATIONSMESSE

in SÜDOSTBAYERN für alle ab 50, 60, 70 +

Informative Fachvorträge
Spannende Diskussionsrunden
Ein buntes Rahmenprogramm
uvm.

Schirmherrschaft
2019
Präsidentin des
Sozialverband VdK
Deutschland
Verena Bentele



Genauere Infos unter
www.senior-ita.de 



Vorbildliches Wohnumfeld für Pflegebedürftige mit dem Projekt „DeinHaus 4.0 in Niederbayern“

Viele Menschen werden im Laufe ihres Lebens Unterstützung bei ihrer Pflege benötigen. Neben einer guten Versorgung in Form der ambulanten und stationären Pflege spielen aber auch die Wohnformen und die technische Ausstattung der Wohnungen eine große Rolle. Länger leben zu Hause, trotz eines Pflegebedarfs, ist für viele Menschen ein erstrebenswertes Ziel.

Heute gibt es viele technische Hilfestellungen für ein Leben in den eigenen vier Wänden, trotz eines Bedarfs an Hilfe und Pflege. Mit technischen Assistenzsystemen können auch pflegende Angehörige unterstützt werden. Bisher war der Zugang zu diesen Lösungen auf die großen Städte in Form von Mustereinrichtungen beschränkt. Mit dem vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege geförderten Programm „DeinHaus4.0 Niederbayern“ sollen Mustereinrichtungen in Osterhofen und Deggendorf entstehen, die allgemein zugänglich sind. In diesen Musterhäusern und Musterwohnungen können sich Interessierte und Betroffene vor Ort über die Möglichkeiten einer technischen Unterstützung im Pflegefall informieren und die Technik auch ausprobieren. Der Einsatz moderner, unterstützender Technik kann dabei helfen, mehr Sicherheit zu geben und den Alltag zu erleichtern.

Mit dem Projekt werden ab 2019 im Bauherrenzentrum Wolf in Osterhofen und in einer Musterwohnung in Deggendorf digitale Lösungen präsentiert, die auf eine individuelle Pflegesituation abgestimmt sind. Großer Wert wird dabei auf Sicherheit und einfache Handhabung gelegt. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, die Mustereinrichtungen zu besichtigen und ihre Meinung dazu abzugeben.

Prof. Dr. Horst Kunhardt

Technische Hochschule Deggendorf
Fakultät für Angewandte Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsexperte im Landkreis





Länger leben zuhause – Dein Haus 4.0

Wie werden wir im Alter wohnen?

Forscher der THD entwickeln Ideen und Lösungen, wie Menschen dank Digitalisierung möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung wohnen können. Denn die meisten möchten am liebsten zuhause alt werden. Angehörige oder ambulante Pflegedienste können dies nicht immer gewährleisten, sei es wegen Berufstätigkeit oder Zeit- und Personalmangel.

Eine bedarfsgerechte Pflege, die an die individuellen Bedürfnisse der Senioren angepasst ist, scheitert häufig daran, dass Wohnungen oder Häuser nicht seniorengerecht ausgestattet sind. Mit dem **Forschungsprojekt „Dein Haus 4.0“** möchte die Technische Hochschule Deggendorf Lösungen anbieten, bei denen **modernste Technik ein vorbildliches Wohnumfeld für hilfs- und pflegebedürftige Personen** erzielt. Digitale Techniken lassen sich so einsetzen, dass sie sich stets individuell an die Bedürfnisse der Senioren anpassen. Betroffene Personen erhalten Erleichterung und mehr Sicherheit im Alltag. Pflegende Angehörige und Pflegekräfte werden entlastet. An verschiedenen Standorten in Niederbayern entstehen Musterreinrichtungen, in denen Pflegebedürftige, deren Angehörige, professionelle Pflegekräfte sowie alle interessierten Bürger die verschiedenen technischen Hilfsmittel sehen und erleben können. Machen Sie sich selbst ein Bild von der Zukunft des Wohnens.

Melden Sie sich gerne bei uns:



Prof. Dr. Horst Kunhardt –
Projektleitung Strategie und Entwicklung

Prof. Dr. Christian Rester –
Projektleitung Pflege und Gerontologie

Prof. Dr. Wolfgang Dorner –
Projektleitung Informatik und Technik

Alexandra Glufke, M.A. –
Projektkoordination

Verena Hosbach, M.A. –
Projektassistentin

Tel.: 0991 / 3615-615
E-Mail: deinhaus4.0@th-deg.de
www.th-deg.de/dein-haus-4-0



Akademisierung im Gesundheitswesen

Qualifizierte Fach- und Führungskräfte im Gesundheitsbereich werden händeringend gesucht. Auch Normalbürger und Unternehmen der Region beschäftigen sich immer mehr mit dem Thema „Gesundheit“. Das Weiterbildungszentrum der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) reagierte auf diese Entwicklungen und konzipierte genau nach diesem Bedarf berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme.

Pflegende werden Lehrer: Immer mehr Personen aus dem Bereich der Pflege suchen für sich eine neue Perspektive. Sie haben die Möglichkeit, sich zu modernen und praxisorientierten Pflegefachlehrern zu entwickeln. Die THD bietet hierfür den berufsbegleitenden Bachelor Pflegepädagogik in acht Semestern an.

Pädagogik für Notfallsanitäter: Ein neuer Studiengang ist der Bachelor Pädagogik im Rettungswesen. Pädagogen im Rettungswesen werden geplante Bildungs- und Erziehungsprozesse während der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung gestalten.

Hochschulzertifikate: Mit den Hochschulzertifikaten aus dem Gesundheitsbereich spricht das Weiterbildungszentrum der THD sowohl Fachkräfte, als auch Personen, die beruflich noch keine Berührungspunkte mit dem Bereich „Gesundheit“ gemacht haben, an. So vermittelt beispielsweise das Programm „Systemische Prozessberatung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ Theorie und Praxis eng verzahnt, sodass die Teilnehmer nach der einjährigen Weiterbildung ihr Wissen direkt anwenden können.

Weiterbildungszentrum der THD · Dieter-Görlitz-Platz 1 · 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 / 3615-279 · weiterbildung@th-deg.de · www.th-deg.de/weiterbildung



Mobilität im Landkreis Deggendorf

Praktisch, flexibel und bequem wie ein Taxi, günstig wie ein Bus: Der Rufbus im Landkreis Deggendorf hat sich bewährt. Dank verschiedener Buslinien kommt die Mobilität direkt zu den Menschen. Das Prinzip ist einfach: man sucht sich im Fahrplan Uhrzeit, Start- und Zielhalt heraus, ruft in der Fahrtwunschzentrale an unter: **0991 / 280 930 95** und kann zur entsprechenden Abfahrtszeit an der Haltestelle einsteigen. Telefonische Anmeldung ist **jeden Tag von 6.30h bis 21 Uhr** möglich. Anmeldeschluss: **mindestens 60 Min.** vor der gewünschten Abfahrt.

Die Fahrt kann auch über www.fahrtwunschzentrale.de angemeldet werden. Pro Fahrt können gleichzeitig bis zu 8 Personen mitfahren.

Wesentliche Neuerungen seit 1. November 2018

Die Erfahrungen aus dem ersten Jahr haben zu weiteren Verbesserungen geführt, für besseren Komfort:

Die bisher wenig genutzten Linien 8223, 8227 und 8228 (Stephansposching-Plattling, Winzer-Schöllnach und Schöllnach-Hengersberg) fahren nun auch nach Deggendorf, mit direkter Anbindung an das Klinikum, wenn nötig. Gemeinsam mit den VLD-Linien können Rufbusfahrten nun

täglich im Stundentakt, ab 7 bis 20 Uhr genutzt werden. Dadurch ist beispielsweise eine Fahrt zu Arbeitsbeginn um 7 Uhr möglich, die Lücken am Vor- und Nachmittag wurden geschlossen, und es gibt zusätzliche Fahrten von 19 bis 20 Uhr. Dank der Anfragen aus der Bevölkerung wurden auch weitere Haltestellen aufgenommen.

Besonders praktisch: man kann sich nun bei Rufbusfahrten direkt zu einer Zieladres-

se bzw. zur Haustüre fahren lassen. Beispiel: brauchte man bisher z.B. vom Klinikum Stadtbushaltestelle, Waldbahn und Rufbus zu einer Haltestelle in Stephansposching, wird der Fahrgast jetzt zur gebuchten Zeit direkt vom Klinikum bis zur Haustüre befördert. Dieser neue Service ist eine deutliche Erleichterung und trägt sicherlich dazu bei, dass der Rufbus eine Erfolgsstory wird, auch zum Wohle der Umwelt.



Fahrt im Fahrplan auswählen
Fahrtnummer, Start- & Zielhalt, Fahrzeit



Anrufen unter 0991 280 93 095
Details nennen und Fahrt anmelden



Fahrtwunschzentrale teilt die Abfahrtszeit und Ankunftszeit mit



Zur bestätigten Zeit
an der Haltestelle erscheinen und einsteigen



Am gewünschten Zielort aussteigen



Kontaktieren Sie uns:

 **0991 / 280 93 095**

 **www.fahrtwunschzentrale.de**

Verkehrsgemeinschaft LKR DEG (VLD)
Stadtfeldstr. 8 · 94469 Deggendorf
Mo – Do: 8 – 16.30 · Fr: 8 – 13.15 Uhr
Tel. 0991 / 37 19 83



Entdecken Sie
Bayerisch Kanada!



© Klaus-Dieter Neumann

Herrliche Landschaft, unberührte Natur:

zwischen Teisnach und Viechtach schlängelt sich malerisch der schwarze Regen durch unberührte Natur. Die schönste Art, diese wildromantische Gegend, die liebevoll „Bayerisch Kanada“ genannt wird, zu entdecken, ist die Fahrt entlang des Flusses mit der Waldbahn. Früher war die Region eher ein Geheimtipp für Ortskundige, Kanuten und Kajakfahrer. Dank der Waldbahn ist „Bayerisch Kanada“ nun für Jung und Alt bequem zu erleben, auf einer der schönsten Bahnstrecken Deutschlands. Diese idyllische Landschaft liegt mitten in der Urlaubsregion Bayerischer Wald, mit einem breiten Angebot für Familien, Senioren und Aktivurlauber.

Einfach und bequem:

Tickets für das gesamte Streckennetz der Waldbahn kann man bequem direkt im Zug bei den freundlichen Kundenbetreuern kaufen, der auch gerne Fragen zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie beantwortet. Die Tageskarte für 8,50€. Kinder reisen gratis mit und schätzen nicht nur die Spielecke im Zug, sondern auch die vielen Abenteuererlebnisse, Spielplätze etc. in dieser einmaligen Natur. Senioren lieben Ausflüge mit ihren Enkeln, und am Abend weiß man nicht, wessen Augen mehr leuchten. Das gesamte Streckennetz der Waldbahn führt auch nach Bodenmais, Grafenau und nach Bayerisch Eisenstein und bietet Urlaubern wie Ausflugs Gästen ein unvergessliches Natur- und Kulturerlebnis.



© flohagena



© TI Bayerisch Eisenstein



Eine intensive Betreuung am Ende des Lebens – stationär und ambulant

Die Palliativstation am DONAUISAR Klinikum und die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung PalliDONIS ermöglichen im Zusammenspiel mit dem Hospiz in Niederaltreich eine umfassende Betreuung von Patienten in ihrer letzten Lebensphase – im Landkreis Deggendorf und darüber hinaus.

Palliativstation am Klinikum

Die Palliativstation dient der Behandlung und Betreuung von Patienten, die an einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden. Angestrebt wird eine Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität durch eine qualifizierte schmerz- und symptomlindernde Therapie im Rahmen eines Krankenhausaufenthalts. Zum Erreichen dieses Ziels stehen neben den ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitern eine Psychologin, Physiotherapeuten, Ernährungsberater und Hospizhelfer zur Verfügung.

Die Station am DONAUISAR Klinikum Deggendorf verfügt über sechs Einbettzimmer und zwei Zweibettzimmer, ein Wohnzimmer mit Sonnenterrasse, einen Raum der Stille sowie einen Abschiedsraum. Die Einrichtung und Farbgestaltung der verwendeten Materialien erzeugen eine wohnliche Atmosphäre. Für Angehörige besteht die Möglichkeit zur Übernachtung im Patientenzimmer.

Bei Stabilisierung des Patienten wird in Absprache mit den Angehörigen eine zumindest vorübergehende Entlassung nach Hause angestrebt, was in der Hälfte der Fälle auch gelingt. Dazu erhalten die Angehörigen auf Station ausführliche Beratung und Hilfsangebote.

Perlasberger Str. 41 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/380-0
info@donau-isar-klinikum.de
www.donau-isar-klinikum.de



PalliDONIS

Die meisten Menschen möchten ihr Lebensende am liebsten in der vertrauten Umgebung zuhause verbringen. Dies ist dank der **Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) PalliDONIS** möglich. Pflegende Angehörige, die meist in aufopfernder Weise ihre Liebsten betreuen, erhalten vom SAPV PalliDONIS professionelle Hilfe und Erleichterung in dieser schwierigen Phase der Pflege. Spezialisierte Ärzte und Pflegekräfte kümmern sich um sie und sorgen für eine stabile Pflegesituation zuhause. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Zuhause das eigene Heim oder eine gewohnte Umgebung in einem Alten- oder Pflegeheim ist. Alle Therapieentscheidungen werden gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen sowie mit dem Hausarzt, Pflegediensten und psychologisch geschulten Fachkräften getroffen.

Die SAPV PalliDONIS gewährleistet eine individuelle Betreuung, nicht nur im Landkreis Deggendorf, sondern auch in den Landkreisen Regen und Freyung-Grafenau.

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“

Cicely Saunders



PalliDONIS gGmbH · Geschäftsführende Zentrale
Perlasberger Str. 41 · 94469 Deggendorf

Stützpunkt Deggendorf · Otto-Denk-Str. 25 · 94469 Deggendorf
Tel.: 0991/28093630 · Fax: 0991/28093639 · info@pallidonis.de



stationäre Akutbehandlung · Rehabilitation · Ambulanzsprechstunde

Eine Amputation ist sowohl körperlich als auch seelisch ein tiefgreifender Einschnitt ins Leben. Deshalb setzen wir in der Fachklinik Osterhofen alles daran, unfall- oder krankheitsbedingte Arm- und Beinamputationen so lange wie möglich zu vermeiden. Ist dies trotz aller Bemühungen nicht möglich, unterstützen wir den Patienten dabei, ein neues, selbständiges Leben mit Prothese führen zu können.

Seit der Gründung im Jahr 1999 hat sich die Fachklinik Osterhofen zum hochspezialisierten Versorgungszentrum für Patienten mit Amputation entwickelt. Unsere Experten (Fachärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Sozialpädagogen, Physio- und Trainingstherapeuten) sind vor allem auf die professionelle Versorgung schwer heilender Wunden und die Mobilisierung der Patienten spezialisiert. Bewegung und Sport – trotz Prothese – ermöglichen ein neues Lebensgefühl. Gangschulung, Lauftraining bis hin zu Sportarten wie Nordic Walking, Radeln, Kegeln und Bogenschießen spornen Patienten zu neuen Leistungen an und steigern ihre Lebensfreude. Begleitende psychologische Betreuung, Seelsorge, Sozial- und Ernährungsberatung runden unser ganzheitliches Behandlungskonzept ab.

Die Fachklinik Osterhofen zeichnet sich durch ihre überschaubare Größe, kurze Wege und eine angenehme, familiäre Atmosphäre aus. Nicht nur fachlich, auch menschlich sind Patienten hier in den besten Händen.

Ganzheitliches Therapiekonzept zur Behandlung chronischer Schmerzen

Chronische Schmerzen zermürben Menschen über Jahre. Häufig haben sich die Schmerzen verselbständigt, die eigentliche Ursache ist meist nicht mehr feststellbar. Seit 2013 bieten wir Patienten mit chronischen Schmerzen in unserer Fachklinik ein umfassendes Behandlungskonzept an. Unsere Ärzte, Schmerztherapeuten, Psychologen, Psychiater, Pflegekräfte, Sozialpädagogen sowie Physio- und Trainingstherapeuten arbeiten fachübergreifend zusammen und erstellen für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan.

Genau diese Kombination aus fachärztlicher Behandlung, psychologischer Betreuung und vielfältigen therapeutischen Übungen – „multimodale Schmerztherapie“ – sorgt für die erfolgreiche Behandlung Ihres Schmerzleidens. Gelenkschonende Übungen in unserem Schwimmbad erleichtern beispielsweise eine behutsame Annäherung an sonst schmerzende Bewegungen. Nordic Walking durch unseren Park bringt Sie in Schwung und lässt den Gedanken freien Lauf.

Wir vermitteln Ihnen, wie Sie Ihren Schmerz verstehen lernen, helfen Ihnen neue Verhaltensstrategien für den Alltag zu entwickeln und zeigen Ihnen vielfältige Übungen und Entspannungstechniken, die schmerzlindernd und bewegungsfördernd wirken, so dass Sie wieder aktiv am Leben teilnehmen. Sie durchlaufen bei uns ein effektives Therapieprogramm in einer kleinen, überschaubaren Gruppe in familiärem Umfeld.



Plattlinger Straße 29 · 94486 Osterhofen
Tel. 09932/39-0 · Fax: 09932/15 59
info@fachklinik-osterhofen.de
www.fachklinik-osterhofen.de



Spezialgebiet Orthopädie

Die Orthopädische Fachklinik Schwarzach ist das einzige orthopädische Fach- und Stiftungs Krankenhaus im Regierungsbezirk Niederbayern. Ziel ist es, die Gesundheit der Menschen in Niederbayern, insbesondere in der Region „Donau-Wald“, zu erhalten oder wiederherzustellen. Dafür arbeitet seit rund 40 Jahren ein hochprofessionelles Team nach bewährten Methoden sowie nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Behandelt werden verschiedenste Erkrankungen und Verletzungen an Knochen und Gelenken, am gesamten Stütz- und Bewegungsapparat. Dabei werden sämtliche heute gängigen operativen Verfahren sowohl bei degenerativen Verschleißerscheinungen als auch bei Verletzungen und Unfallfolgen durchgeführt. Um Gelenke zu erhalten, bieten sich vor allem sogenannte minimal-invasive Eingriffe (Arthroskopie, Hand- und Fußchirurgie) an, die zum Teil ambulant erfolgen, für schnellere Heilerfolge. Operationen mit künstlichen Gelenken (Endoprothesen) oder an Schulter, Fuß, Bandscheibe und Wirbelsäule führen hochspezialisierte Chef- und Oberärzte in verschiedenen Fachabteilungen durch. Es geht immer darum, die Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit zu verbessern.



Endoprothetik, Rheuma- und Kinderorthopädie

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Franz Martini

Schwerpunkte: Endoprothetik (künstlicher Gelenkersatz) an Hüfte und Kniegelenk, Primäreingriffe und komplexe Wechseloperationen, gelenkerhaltende Eingriffe (Beinachsengeradstellung, Beckenkorrektur), Rheumaorthopädie, Kinderorthopädie (Klumpfuß, Hüftdysplasie)



Arthroskopie und Schulterchirurgie

Chefarzt Dr. med. Karl Traimer

Schwerpunkte: Schulterendoprothetik, Arthroskopie (minimal-invasive Eingriffe) bei Verletzungen und Verschleißschäden an Knie- und Schultergelenk, Ellenbogen-, Hüft- und oberem Sprunggelenk, Differenzierte Kreuzbandersatztechniken inklusive Revisionseingriffe



Wirbelsäulenchirurgie und Traumatologie

Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas R. Blattert

Schwerpunkte: Minimalinvasive sowie konventionell-offene Operationen bei Verschleißerkrankungen (bewegungserhaltende und stabilisierende Eingriffe an Hals-/Brust-/Lendenwirbelsäule). Stabilisierende Verfahren bei Verletzungen, Entzündungen und Tumoren, Rekonstruktionen bei Fehlstellungen



Fußchirurgie

Oberarzt Dr. med. univ. Janos Mityko

Schwerpunkte: Korrigierende Operationen an Vor- und Mittelfuß, z. B. bei Hallux valgus, Krallen- und Hammerzehen
• Operative Behandlung von frischen, aber auch älteren Verletzungen und Verschleißschäden der Sehnen, Bänder und Gelenke des Fußes



Anästhesie

Chefarzt Dr. med. Charilaos Zourelidis

Alle modernen Anästhesieverfahren mit Schwerpunkt Kombinationsanästhesien (Vollnarkose mit Regionalanästhesie), Narkosetiefenmessung, bei Bedarf intensive Kreislaufüberwachung und Therapie, standardisiertes Notfallmanagement, standardisiertes Patient-Blood-Management, engmaschige Betreuung unserer Patienten vor, während und nach der Operation, tägliche Akutschmerzvisiten und Schmerzkonsiliardienst.



Abteilung für Osteologie

Lt. Arzt Dr. med. Ch. Günther

• umfassende osteologische Diagnostik und Beratung
• Einleitung einer individuellen Therapie auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft





Neues MVZ in Schwarzach

Seit April 2018 befindet sich direkt auf dem Klinikgelände in Schwarzach die neue Filialpraxis des MVZ OrthoMed Straubing, die mit modernen Behandlungsräumen und großzügigen Wartezonen besticht. Hier werden Patienten mit neuesten Methoden ambulant versorgt, auch vor oder nach Operationen.

Dr. med. Markus Paul, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, stellt hier sein Fachwissen und seine Kompetenz in den Dienst der Patienten. Er verfügt über Zusatzqualifikationen in den Bereichen Röntgendiagnostik, Skelett sowie Notfallmedizin.

Unser Leistungsspektrum

- Konservative Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates (z.B. Arthrose, Osteoporose und Rheuma) • Medizinische Heil – und Hilfsmittelversorgung • Durchführung von bildwandlerunterstützten Infiltrationen an der Wirbelsäule und Gelenken • Manuelle Therapie
- Postoperative Nachsorge • Hyaluronsäurebehandlung
- ACP Therapie (Autologes Conditioniertes Plasma)
- Knochendichtemessung • Stoßwellentherapie
- Hydrojet • Infusionstherapie • Sport- und Kinesiotaping

**Öffnungszeiten: Mo. 7.30–17 Uhr,
Di. 7.30–13.30 Uhr, Mi. 14–18 Uhr**

Dekan-Graf-Straße 8 · 94374 Schwarzach
Tel.: 09962/209-880 · Fax: 09962/209-528
E-Mail: info@mvz-orthomed.de
www.mvz-orthomed.de



Spezialgebiete:

Orthopädie, Anästhesie, Schmerztherapie, Psychotherapie, Chirotherapie und Sportmedizin

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Konservative Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates, einschließlich Osteoporose, Arthrose und Rheuma
- Manuelle Therapie, Chirotherapie, Osteopathie
- Versorgung von Frakturen
- Infiltrationen, Infusionsbehandlungen
- Multimodale fachübergreifende Schmerztherapie
- Akupunktur, Autogenes Training, Entspannungstherapie
- Tens, physikalische Therapie
- Psychotherapie

Individuelle Gesundheitsleistungen:

- Radiale Stoßwellentherapie (ESWL) z.B. Fersensporn, Kalkschulter
- Gelenkinjektionen mit Hyaluronsäure/ Chondroprotektiva
- Procain-Basen-Infusionen
- Skelettaltersbestimmung
- Akupunktur
- Biofeedbackbehandlung

Öffnungszeiten Orthopädie: Mi. 7.30–12.30 Uhr,

Do. 7.30–15.30 Uhr, Fr. 7.30–14.30 Uhr

Schmerztherapie: Di. 14–18 Uhr, Mi. 7.30–12.30 Uhr,

Do. 7.30–15.30 Uhr, Fr. 7.30–14.30 Uhr

Ärztlicher Leiter: Dr. med. Gerhard Witte (im Angestelltenverh.)
Bahnhofstr. 1 im Steiner Thor · 94315 Straubing
Telefon: 09421-82582 · Telefax: 09421-85959
straubing@mvz-orthomed.de · www.mvz-orthomed.de



Spezialgebiete:

Orthopädie

Unser Leistungsspektrum

- Konservative Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates, einschließlich Osteoporose, Arthrose und Rheuma
- Schmerzbehandlung
 >> Infiltrationen in Wirbelsäule und Gelenke
- Versorgung von Frakturen sowie kleine Wundversorgung
- Tens, Wärmetherapie
- Manuelle Therapie

IGEL-Leistungen (individuelle Gesundheitsleistungen)

- Radiale Stoßwelle ESWT
- Hydro-Jet – Wasserdruckstrahlmassage
- Gelenkinjektionen mit Hyaluron
- Injektionen auf homöopathischer Basis

Diagnostik

- Digitales Röntgen

Öffnungszeiten: Mo. 9–17 Uhr, Di. 7.30–15.30 Uhr

Mi. 7.30–12.30 Uhr, Do. 7.30–17.15 Uhr, Fr. 7.30–13.45 Uhr

Ärztlicher Leiter: Mateusz Szacilowski (im Angestelltenverhältnis)
Tel.: 09921/960470 · Fax: 960 47-11 · info@mvz-regen.de
www.mvz-regen.de · Stadtplatz 11 · 94209 Regen



Spezialgebiete:

Sportmedizin, Orthopädie, Unfallchirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Kinderorthopädie, Chirotherapie, Akupunktur, Psychosomatische Grundversorgung

Diagnostische Verfahren:

- digitales Röntgen
- Sonographie

An speziellen Behandlungen bieten wir an:

- Radiale Stoßwellentherapie (z.B. Fersensporn, Kalkschulter, etc.)
- Sporttauglichkeitsuntersuchung und Beratung
- Ernährungsberatung
- konservative Arthrosebehandlung (u.a. chondroprotektive Therapie mit Hyaluronsäure)
- röntgengestützte minimalinvasive Interventionen an Wirbelsäule und Gelenken
- muskuläre Funktionsdiagnostik und Statikbeurteilung
- sportmedizinischer Ansatz in der Schmerztherapie
- Wachstumsdiagnostik
- Kinesiotaping
- Skoliose-Sprechstunden, TENS-Behandlung
- Physikalische Therapie (Hydrojet, Extensionsbehandlung)

**Wir stehen Ihnen montags–donnerstags von 7.30–17.30 Uhr
und freitags von 7.30–15.30 Uhr zur Verfügung.**

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Jens Martin (im Angestelltenverh.)
Westlicher Stadtgraben 38 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991/3446610
Fax: 0991/34466166 · E-Mail: deggendorf@mvz-sporthomed.de
www.mvz-sporthomed.de

Hochwertige medizinische Versorgung für optimale Genesung, in idyllischer Atmosphäre



In der **Asklepios Klinik in Schaufling** sind Rehabilitanden in besten Händen. Denn hier arbeiten die verschiedenen Fachabteilungen optimal vernetzt in einem Team zusammen, stellen den Menschen in den Mittelpunkt, geben die notwendige medizinische Betreuung und garantieren auf diese Weise eine bestmögliche Rundumversorgung.

Ob durch Unfall, plötzliche Krankheit wie beispielsweise Schlaganfall, oder typische Alterskrankheiten: meist sind mehrere Organe, Knochen, Hirnregionen oder auch das Herz gleichzeitig betroffen (Multimorbidität). Renommierete Fachärzte aus den Bereichen **Neurologie, Orthopädie, Kardiologie, und Geriatrie** bringen ihre diversen Erfahrungen und Therapien ein. Der ganzheitliche Ansatz sowie die optimale Vernetzung der einzelnen Fachbereiche mit ihren hervorragenden medizinischen Erfahrungen sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rehabilitation. Die wunderbare Umgebung und das reichhaltige Wellnessprogramm der Klinik unterstützen die Behandlung und den Genesungsprozess.



Kardiologie, Angiologie

Dr. med. Gabriele von Sanden

Rehabilitation nach Herzinfarkt – Operation wie Bypass, Herzklappe, Schrittmacher, koronare Herzerkrankung, Herzinsuffizienz, Gefäßerkrankungen, Durchblutungsstörungen



Orthopädie, Traumatologie

Hubertus Winkler

Wirbelsäulen- und Gelenkeingriffen, bei Störung des muskuloskeletalen Systems, Versorgung im Sinne der technischen Orthopädie, Leistungsdiagnostik



Neurologie, Neuropsychologie

Dr. med. Helge Matrich

Rehabilitation nach Schlaganfall, Rehabilitation bei Multiple Sklerose, Intensiv-Reintegrations-Programm für hirnerkrankte Personen (IRP), Rehabilitation bei Epilepsie Erkrankung, Rehabilitation bei Syringomyelie, Post-Polio-Programm, Demenz-Programm, Neuropsychologische Rehabilitation, Rehabilitation bei Morbus Parkinson (auch nach tiefer Hirnsimulation)



Geriatrie, Innere Medizin

Dr. med. Reinhard Wolf

Morbus Parkinson, Diabetes, Durchblutungsstörungen, Sturz- und Schwindelsyndrom, Gangstörung, Demenz, Herzschwäche



Hausstein 2 · 94571 Schaufling
Tel. 09904/77 - 0
schaufling@asklepios.com
www.asklepios.com/schaufling



Gesundheitszentrum Aidenbach

- Geriatrische Rehabilitation
- Orthopädische Geriatrie
- Internistische Geriatrie
- Ambulante orthopädische Reha für Anschlussheilbehandlungen und Rehabilitation
- stationäre Schmerztherapie
- Senioren-Residenz

Geriatrische Rehabilitation

Im **Asklepios Gesundheitszentrum in Aidenbach** kümmert sich **Chefarzt Dr. med. Christian Ott** mit einem Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegepersonal darum, für jede Erkrankung die jeweils optimale Versorgung zu bieten. Jeder Rehabilitand erhält ein individuelles Therapiekonzept, um durch geduldiges Training wieder weitgehend Sicherheit und Selbständigkeit zu erlangen. Logopäden behandeln Menschen mit Sprach-, Stimm-, Schluck- und Essstörungen. Dank Physiotherapie werden Einschränkungen der Beweglichkeit verbessert, so dass ältere Menschen ihren Alltag besser meistern können. Die Ergotherapie trainiert die Feinmotorik. Dies kann das selbständige Essen und Trinken sowie die Körperpflege erleichtern. Psychologen ermutigen die Patienten, positiv auf eine Verbesserung Ihrer persönlichen Lebensqualität hinzuwirken.



Orthopädisch-Geriatriche Rehabilitation

Einzigartig in Deutschland: Seit April 2014 bietet das **Asklepios Gesundheitszentrum in Aidenbach** eine orthopädische-geriatriche Rehabilitation an. Dabei arbeiten Teams aus der Geriatrie fachübergreifend mit verschiedenen Orthopäden vor Ort zusammen. Unterstützt werden sie zudem von **Chefarzt Hubertus Winkler** aus der **Asklepios Klinik in Schaufling**. Er ist auch verantwortlich für die Schienensprechstunde, für Wundmanagement und Amputationsnachsorge. Orthopädische Krankheiten führen dazu, dass die körperliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigt ist, die Hilfsbedürftigkeit steigt. Hier in Aidenbach sind Sie in besten Händen. Ein Team aus Ärzten, aus Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialdienst etc. kooperiert, zu Ihrem Wohle. Oberstes Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten, zu fördern, oder wiederherzustellen.

Ambulante orthopädische Rehabilitation

Kompetente und wohnortnahe Versorgung: die meisten Erkrankungen können heute ambulant genauso erfolgreich behandelt werden wie stationär. Unser Therapiezentrum bietet nun eine teilstationäre ambulante orthopädische Rehabilitation an. Diese bedarf einer Verordnung durch eine Klinik, einen Facharzt oder den Hausarzt sowie einer Genehmigung vom zuständigen Kostenträger. Es geht vorwiegend darum, Selbsthilfe zum Erhalt der Gesundheit zu bekommen, den Alltag besser bewältigen zu können, um die Schmerzen zu reduzieren, Freude an der Bewegung zu haben und letztendlich eine bessere Lebensqualität zu erzielen.

Angezeigt ist diese Reha als Anschlussheilbehandlung (AHB) beispielsweise nach

- Orthopädischen und Chirurgischen Operationen, z. B. Gelenkersatz,
- Bandscheibenoperationen bzw. Wirbelsäulenoperationen
- Akuter Behandlung eines Wirbelsäulenschmerzsyndroms

Wir kombinieren die verschiedensten Therapien, individuell auf den Rehabilitanden und sein Krankheitsbild abgestimmt.



Schwanthalerstr. 35
94501 Aidenbach
Tel. 08543/981-0
www.asklepios.com/aidenbach



Neu, modern, höchste Sicherheit

Gut für die Versorgung der Menschen in der Region Deggendorf: um bei Krankheiten ambulant schnell den „Durchblick“ zu haben, wo die Ursachen liegen könnten, haben sich in Deggendorf in der Grafinger Straße Spezialisten der Radiologie in freier Trägerschaft niedergelassen: „Die Deggendorfer Radiologen“. Das Team um Dr. Margarete Murauer, Dr. Nikolaus Arndt und Dr. Gerhard Helmer ist stolz auf die Geräte der neuesten Generation, mit dem Schwerpunkt „bildgebende Diagnostik“.

Mit zwei Magnet-Resonanztomographen (MRT) und Computertomographie (CT) lassen sich feinste Abweichungen bildlich exakt darstellen, wie beispielsweise Früherkennung von Brustkrebs (Mammadiagnostik). „Je genauer die Diagnose einer Krankheit, umso besser kann die Therapie darauf eingestellt werden“. Dies erfordert neben den bildlichen Ergebnissen viel Erfahrung und Fachwissen, um daraus die entsprechenden Rückschlüsse zu ziehen. Helle, farbenfrohe Gestaltung am Empfang und im Wartebereich vermittelt ein angenehmes, wohliges Gefühl. Modernste, schonende Verfahren und Geräte sorgen für Sicherheit und geringstmögliche Strahlenbelastung. Nirgendwo sonst in der Region können Radiologen auf einen derart modernen Maschinenpark an Hightech-Untersuchungsgeräten zugreifen. Trotz der „Apparatemedizin“ steht der Mensch mit seinen Ängsten und Befürchtungen im Mittelpunkt. Wir versuchen, die ambulanten Untersuchungen in ansprechender Atmosphäre so angenehm wie möglich zu gestalten.



Grafinger Str. 135
94469 Deggendorf
Tel. 0991-370480 · Fax -37 04 848
www.die-radiologen-deggendorf.de

Früherkennung nutzt

Alle zwei Jahre bekommen Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren Post: Diese enthält eine Einladung zur Früherkennungsuntersuchung auf erste Anzeichen von Brustkrebs, denn in dieser Altersgruppe tritt die Erkrankung besonders häufig auf. In Niederbayern haben Frauen mehrere Möglichkeiten, das Angebot des Mammographie-Screening zu nutzen: In Deggendorf halten DIE RADIOLOGEN spezielle Zeitfenster für das Mammographie-Screening frei, in Passau und Straubing bietet RADIO-LOG diese Möglichkeit. Zusätzlich sind zwei mobile Einheiten in den ländlichen Gebieten der Region unterwegs – und kommen so den Frauen ein Stück entgegen. Das Bundesgesundheitsministerium unterstreicht den Nutzen von Früherkennungsprogrammen. Denn aufgrund des steigenden Lebensalters der Menschen in Deutschland nehmen Krebserkrankungen zu. Die Chancen auf Heilung sind heute aber hoch – dies ermöglichen ständige Fortschritte sowohl bei der Behandlung als auch bei der Früherkennung. Denn bei den modernen bildgebenden Verfahren des Mammographie-Screenings können bereits millimeterkleine Karzinome entdeckt werden – in diesem Stadium sind sie noch nicht tastbar.

Gesicherte Qualität

Das Mammographie-Screening ist ein Programm höchster Güte: Die gesamte Organisation wird regelmäßig zertifiziert, alle Screening-Aufnahmen werden doppelt begutachtet, die Geräte täglich überprüft und das Personal regelmäßig geschult. Speziell ausgebildete Fachärzte und radiologische Fachkräfte sorgen für höchste Qualität bei der Diagnose.



DIE RADIOLOGEN
Deggendorf

Infos zur Brustkrebs-Früherkennung:
Tel. 089-57 09 34 02 00
www.mammo-screening.org



VdK KV Arberland
kv-arberland@vdk.de
Kreisgeschäftsführer:
Helmut Plenck



Zukunft braucht Menschlichkeit

Rentner, ältere Arbeitnehmer, Arbeitslose, aber auch Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige haben es oft schwer, sich im Dschungel der Gesetze, Vorschriften, Bewilligungen von möglichen Hilfen etc. zurechtzufinden. Noch schwieriger ist es häufig, für die eigenen Rechte zu kämpfen.

Unterstützung und Hilfe erfahren sie beim VdK. Mit bundesweit über 1,9 Millionen Mitgliedern ist der Sozialverband VdK die größte Selbsthilfe-Organisation für sozialbenachteiligte Menschen in Deutschland. Allein in Bayern schenken 670.000 Mitglieder dem Landesverband ihr Vertrauen. Zu den großen Kreisverbänden zählen der VdK Arberland sowie der VdK Kreisverband Deggendorf.

Dank seiner Mitgliederstärke kann sich der Sozialverband VdK erfolgreich für die Interessen seiner Mitglieder in der Renten-, Pflege-, Gesundheits- und Behindertenpolitik einsetzen. Als kompetenter Ratgeber und Helfer in allen sozialrechtlichen Belangen vertritt der VdK die Mitglieder bei Bedarf vor den Sozialgerichten, und zwar durch alle Instanzen.

Unser Ziel: für Ihr Recht zu kämpfen Wir helfen in Fragen des Sozialrechts:

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung in allen Instanzen



VdK-Kreisgeschäftsstelle Arberland
Auwiesenweg 6 · 94209 Regen
Tel. 09921 / 9700112



Leben mit Behinderung

Der VdK setzt sich vor allem für Menschen mit Behinderung ein. Behinderung kann jeden treffen, schon von Geburt an, oder durch Unfälle und Krankheiten. Der VdK gibt Betroffenen und deren Angehörigen Unterstützung und individuelle Beratung über Netzwerke, Integration und Inklusion, oder Barrierefreiheit. Es geht um Teilhabe und Selbstbestimmung, oder auch um Leistungen bei Schwerbehinderung, Unterstützung im Wohnumfeld, Schule, Arbeit und Freizeit.

Bei der sogenannten **Inklusion** (Einschluss statt Ausschluss) geht es um Chancengleichheit und Gleichberechtigung für alle Menschen, die Wahrung ihrer Menschwürde, und die Teilhabe am Gesellschaftsleben. Das schließt ein, dass niemand diskriminiert wird und dass alle Barrieren abgebaut werden.

Kreisgeschäftsstelle Deggendorf
Bahnhofstraße 23 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 / 37411-30



VdK KV Deggendorf
kv-deggendorf@vdk.de
Kreisgeschäftsführer:
Josef Neißendorfer

Damit Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz besser gefördert werden können, arbeitet der VdK eng mit Inklusionsbeauftragten, Betriebs- und Personalräten, Richtern, Staatsanwälten, Präsidialräten etc. zusammen.

Ein wichtiges Thema im VdK ist: Behinderung und Pflege.

Menschen mit körperlichen, aber auch seelischen und psychischen Behinderungen benötigen spezielle Einrichtungen und erhalten unterschiedliche Hilfestellungen, je nachdem welcher Grad der Behinderung festgestellt wird. Auch dabei ist der Sozialverband VdK ein starker Partner, der sich für die Rechte und Bedürfnisse seiner Mitglieder einsetzt.





Am wohlsten fühlt sich der Mensch dort, wo seine Heimat ist.

Kleine, überschaubare Häuser, direkt am Heimatort, mit liebevoller Betreuung: so bietet die Rosenium GmbH in Bayern verschiedene Pflegeheime an. Das Zusammenleben ist sehr familiär. Bei der Pflege und Versorgung stehen Individualität, Würde und Selbstbestimmung der Bewohner im Vordergrund.

Im Landkreis Deggendorf hat das Rosenium in Künzing ein kleines, sehr familiär geführtes Pflegeheim. Für Pflegebedürftige stehen 13 Doppelzimmer und 9 Einzelzimmer zur Verfügung, jeweils mit eigenem Bad, Balkon oder Terrasse. Für rüstige Senioren, die selbständig leben, gibt es 5 Wohnappartments. Sollte Pflegebedürftigkeit eintreten,



werden die Bewohner wie die anderen Pflegebedürftigen mitversorgt. Die Einteilung mit einem Speisesaal im EG und Aufenthaltsräumen mit Teeküche in den jeweiligen Stationen hat sich in allen Rosenium-Häusern bewährt. In den Aufenthaltsräumen ist Platz für Mahlzeiten und gemeinsame Aktivitäten.

Die Speisen für die Bewohner werden täglich frisch und abwechslungsreich zubereitet. Im Haus kümmert man sich auch um die Wäsche der Bewohner. Beliebter Treffpunkt ist die Terrasse vor dem Haus, und der schöne Garten.

In Künzing sind die Wege kurz ins Zentrum, so dass man Cafés und Einkaufsmöglichkeiten gut nutzen kann. In der Gemeinde gibt es Banken, Friseure, Ärzte, eine Apotheke, Geschäfte und gepflegte Gaststätten. Jahreszeitliche und kirchliche Feste, sowie Volksfestbesuche oder Ausflüge runden das interessante Angebot ab. Im Rosenium in Künzing ist man auch bestens für demente Bewohner eingerichtet. Eine Besichtigung der Häuser ist jederzeit nach Terminabsprache möglich.

**Runicatenweg 1
94550 Künzing
Tel. 08549/97320-0
Fax 08549/97320-150
rosenium11@rosenium.de
www.rosenium.de**



Hell und freundlich, klein und übersichtlich:

das Rosenium in Schöllnach verfügt über zwei Pflegestationen mit 18 Einbettzimmern und zehn Zweibettzimmern. Für Menschen, die noch völlig selbständig leben können, aber alleine und einsam sind, stehen sieben Wohnappartments zur Verfügung. Bei Bedarf erhalten die Bewohner auch die notwendige Pflege.

Zu jedem Zimmer gehört ein geräumiges Bad mit eigener Dusche, sowie Balkon oder Terrasse. Die Aussicht in den Bayerischen Wald oder über den Markt Schöllnach ist zu jeder Jahreszeit bezaubernd.

Wer fit genug ist, kann das Ortszentrum leicht zu Fuß erreichen. Wir bieten auch schöne Ausflüge in die Umgebung oder Einkaufsfahrten nach Deggendorf an. Sehr beliebt sind Kaffeefahrten oder Ausflüge ins Schwimmbad Eging.

Ein fester Tagesrhythmus ist sehr wichtig. Die Bewohner treffen sich zum Frühstück und Mittagessen in gemütlichen Aufenthaltsräumen. Dort werden auch altersgerechte Beschäftigungen angeboten.

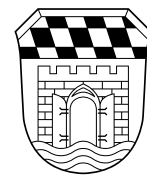
Die Bewohner schätzen besonders die liebevolle Küche, und äußern auch mal Wünsche für Speisen, die sie noch an Großmutter's Rezepte erinnern. Je nach Witterung können die Gerichte im großen Speisesaal oder auch im Garten eingenommen werden. Dort laden Blumenbeete, Obststräucher, ein Grillplatz, sowie ein überdachter Pavillon zum Verweilen ein.

Es gibt im Jahreskreis immer eine Gelegenheit, Feste zu feiern. Rüstige Senioren nehmen mit Betreuern am Faschingsumzug der Marktgemeinde teil, oder fahren ins Theater zu einem Bauernschwank. Im Haus gibt es für alle Grill- oder Weinfeste.



**Schosserweg 6 · 94508 Schöllnach
Tel. 09903/201-0 · Fax 09903/201-150
E-Mail: rosenium4@rosenium.de
www.rosenium.de**

Unser Maßstab
„Wie möchte ich
selbst einmal
gepflegt werden?“



STADT DEGGENDORF
ELISABETHENHEIM

Im Mittelpunkt  steht der Mensch

Perlasberger Straße 17 · 94469 Deggen Dorf
Tel.: 0991/371 47-0 · E-Mail: info@elisabethenheim.com
www.elisabethenheim.com

SENIORITA 2019
Halle 2 / Stand 20



Hohe Lebensqualität im Alter

Der Georgihof in Osterhofen vereint verschiedenste Wohn- und Pflegekonzepte für ältere Menschen in einem Haus, einzigartig im gesamten Landkreis. Betreutes Wohnen, Komfortwohnen mit Pflegepaket, Kurzzeitpflege, oder vollstationäre Pflege: ein sehr flexibles System, das an jede Situation angepasst werden kann. Senioren schätzen die Gewissheit, dass sie, egal was kommt, nicht mehr umziehen müssen, sondern hier gut aufgehoben sind.

Die Lage ist ideal: nur wenige Schritte vom Stadtplatz entfernt, mit direktem Zugang zum Stadtpark, liegt das Haus abseits vom Verkehr mitten im Grünen. 17 Jahre Pflegeerfahrung garantieren den Bewohnern kompetente Pflege, liebevolle Betreuung, abwechslungsreiches Gemeinschaftsprogramm, und das in einem sehr familiären Ambiente.



Geprüfte und zertifizierte Qualität

Die Kombination von seniorengerechten Wohnungen mit einem eigenen Pflegedienst hat sich bestens bewährt: Der Vitalis-Pflegedienst ist rund um die Uhr im Haus. Ein Konzept, das Sicherheit, Selbstbestimmtheit und Individualität garantiert.

Betreutes Wohnen: Je früher man ins Haus kommt, je besser: gerade für rüstige Senioren, ob alleinstehend oder als Paar, sind die 1- und 2- Zimmerwohnungen mitten im Stadtzentrum ideal. Sie verfügen über eigene Küche, barrierefreies Bad, schönen Balkon, Telefon, Notrufsystem und Briefkasten. Pflege, Haushaltshilfe, Fahrdienste, etc. können „maßgeschneidert“ dazu gebucht werden. Dies gibt größtmögliche Selbstständigkeit, Geborgenheit mit eigenen Möbeln, bei bester Versorgung.

Komfortwohnen: Tritt hohe Pflegebedürftigkeit ein, sorgt ein Pflege- und Versorgungspauschalangebot für optimale 24h-Betreuung in den eigenen vier Wänden. Wer nicht mehr selbst kochen möchte, kann entweder einzelne Mahlzeiten oder auch Vollverpflegung aus der hauseigenen Küche nutzen, in Gemeinschaft im gemütlichen Café, auf der sonnigen Terrasse vor dem Haus, oder in der eigenen Wohnung. Alles wird frisch zubereitet, sowohl leckere Menüs als auch Diätkost.

Ambulante Pflege im Haus: die Mitarbeiter sind jederzeit verfügbar, da sie ausschließlich hauseigene Bewohner betreuen und pflegen. Für ein abwechslungsreiches Miteinander werden Gesprächsrunden, Spiele, Spaziergänge oder Ausflüge organisiert, sowie viele Feste zu Feiertagen, Geburtstagen oder Jubiläen.

Vollstationäre Pflege: im traditionellen Heimbereich (40 Plätze) erfahren Bewohner hochprofessionelle, individuelle Pflege in enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen.

Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege: wenn Angehörige, die zuhause pflegen, verhindert sind, bietet sich hier eine gute Gelegenheit, Haus, Pflege und Service kennenzulernen. Wir beraten Sie gerne oder laden Sie zum Probewohnen ein.



Georgiplatz 3 · 94486 Osterhofen
Tel. 09932/920-0 · Fax 920-170
info@georgihof.de · www.georgihof.de



Den dritten Lebensabschnitt genießen, obwohl man auf fremde Hilfe angewiesen ist?

Im Haus St. Antonius vom Pflegewerk in Osterhofen sind Pflegebedürftige bestens aufgehoben. Vertrauensvolle, familiäre Umgebung, herzliche und liebevolle Betreuung garantieren einen sorgenfreien Lebensabend im Kreise lieber Menschen. Statt einsam alleine zuhause sein, kann man hier gemeinsam singen, gestalten, sich künstlerisch betätigen, Ausflüge machen, oder in der hauseigenen Kapelle an Gottesdiensten teilnehmen. Für spezielle Feiertage, Geburtstage oder Jubiläen dekorieren die Bewohner selbst, und feiern gemeinsam, häufig auch mit Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter.



Die Lage könnte besser nicht sein: mitten im Grünen, mit direktem Zugang zum Stadtpark und zum Stadtzentrum. Alle Zimmer sind hell und freundlich, mit Balkon, und können ganz individuell mit eigenen Möbeln bestückt werden. Bewohner und Angehörige schätzen das offene Haus und loben die Flexibilität, mit der das engagierte Team auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen eingeht.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Versorgung in allen Pflegegraden
- Dementen-, Gruppen- und Einzelbetreuung
- Kooperation mit Physio-, Logo- und Ergotherapie
- Unterstützung bei Antragsstellungen bei Ämtern, Behörden, Krankenkassen
- Essen auf Rädern

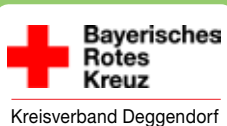


Plattlinger Str. 17 · 94486 Osterhofen
 Tel. 09932/4010 · Fax 401601
info@pflegewerk-osterhofen.de
www.pflegewerk-osterhofen.de



Behagliches Heim spezialisiert für Demenzkranke

Es ist das Jüngste (2013) im Bunde der BRK-Häuser im Landkreis, und kann somit von all den guten Erfahrungen der anderen Häuser profitieren. Für bessere Orientierung sorgt hier ein Farbkonzept für jedes Stockwerk und jede Station, im Gang, an Türen und den jeweiligen Treffpunkten. Jede Wohngruppe wird optisch mit einem bekannten Platz aus der Stadt assoziiert. Im herrlichen Garten ziehen sich die Patienten ihre eigenen Kräuter, und gießen die Blumen mit Wasser aus dem Hausbrunnen. Für die **Demenzgruppe** im Erdgeschoss hat sich der BRK-Kreisverband Deggendorf etwas Besonderes ausgedacht, um die Bewohner in dem stets offenen Haus vor dem ziellosen Ausgehen zu schützen: auf den Ausgangstüren oder dem Aufzug gehen fotografisch Mauern und Handläufe weiter, man steht optisch vor der Heizung an der Wand, einfach genial. Ähnlich wie im gewohnten Alltag geht man hier offiziell „ins Café“, in einem riesigen, lichtdurchfluteten Saal, mit Spielecke für die Enkel. Genauso geht man „zum Friseur“ im Haus, oder in die große Kapelle, in der öffentliche Gottesdienste abgehalten werden. Man ist also trotz „Heim“ weiterhin mit der öffentlichen Gemeinschaft verbunden. Die Möglichkeit von 6 eingestreuten Tagespflegeplätzen rundet das facettenreiche Angebot an Pflege und Betreuung ab.



Mühlhamer Str. 13
94486 Osterhofen
Tel. 09932/95406-0
www.kvdeggendorf.brk.de/seniorenheime



SENIORITA 2019
H 2 / Stand 22/26



Ein zweites Zuhause

Mitten im Ort, eingebettet zwischen Kirche, Kindergarten, Schule, Gasthaus und Cafe: ideal für ältere Menschen aus der ländlichen Region. Wie in einer



Großfamilie spürt man hier das Miteinander der Generationen. Kinder und Schüler gestalten Maifeiern, Nikolausabende, Muttertag usw. Ein schöner Garten, Terrasse und Balkon bieten die optimale Kulisse für geselliges Beisammensein und jegliche Feste. Führungskräfte und Team sorgen mit viel Engagement und liebevoller Betreuung dafür, dass sich alle geborgen fühlen. Unter dem **Motto: „jeder kann, keiner muss“** steht es Bewohnern und Angehörigen frei, sich an den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten und Veranstaltungen zu beteiligen. Geschmackvolle Dekoration nach Jahreszeit und großformatige Fotos unterstreichen das Zugehörigkeitsgefühl zum ehemaligen Korbflechterort Winzer. Sie wecken selbst bei Demenzkranken schöne Erinnerungen an „die guten alten Zeiten“. Dorfbewohner kommen gerne zum öffentlichen Gottesdienst in die künstlerisch sehr wertvolle Kapelle im Heim, mit einem ganz besonderen Kreuzgang. Wer möchte, geht hier im Haus auch „zum Friseur“, „ins Café“, oder in das Wirtshaus ums Eck, ganz

wie früher. Um pflegende Angehörige zu entlasten und Seniorinnen und Senioren den Eintritt ins Heimgeschehen zu erleichtern, gibt es auch hier die Möglichkeit der Tagespflege.

Passauer Str. 77 a · 94577 Winzer
Tel. 09901/20257-0
E-Mail: info@ahwinzer.brk.de



urales Radio vermitteln ein heimeliges Gefühl. Alles ist liebevoll bis ins letzte Detail dekoriert.

Auch im wunderschönen Garten fühlen sich die Bewohner „wie zuhause“. Ob mit dem Marterl am Wegesrand, oder dem eigenen **Bauerngarten**, den sie selbst pflegen, hier geht es mehr um ein glückliches Leben als um die eigenen Einschränkungen, für die es die jeweils nötigen Hilfestellungen gibt. Das Haus hat seinen pflegerischen Schwerpunkt auf die Versorgung von dementiell erkrankten Personen gelegt, für die die „Erinnerungen an alte Zeiten“ durch typische Einrichtungsgegenstände und individuell ausgestattete Zimmer erleichtert wird.



Dr.-Kiefl-Str. 12
94447 Plattling
Tel. 09931/8957-300
www.kvdeggendorf.brk.de/seniorenheime



Ein Haus zum Wohlfühlen

Bereits seit 1973 leben ältere Menschen hier „wie in einer Großfamilie“ und fühlen sich wohl. Das Leben in der Gemeinschaft macht sichtlich Spaß und sorgt für einen abwechslungsreichen Lebensabend, in angenehmer Atmosphäre. Bewohner und Angehörige genießen die Vorzüge ihres neuen Zuhauses. Die Männer haben ihren eigenen Werkraum, Frauen Ihre Bastelstube, in der sie ihren Hobbies nachgehen können. In einem kleinen Verkaufstandl erhalten die Senioren unter anderem Schmankerl wie Sekt und Süßes. Ein rundum stimmiges Konzept. Je rüstiger man ist, umso besser kann man die Angebote im Heim noch nutzen und diese wunderbare Gemeinschaft genießen. Die Versorgung und Betreuung erstreckt sich vom **rüstigen Personenkreis** bis hin zu Bewohner/innen mit einem Pflegegrad, sowie teilweise in Verbindung mit **dementiellen Erkrankungen**. Die Vorteile dieses Hauses erleben viele zunächst in der **Kurzzeitpflege**. Die meisten Bewohner stammen aus der Region, viele kommen auch von auswärts im Alter wieder zurück hierher in ihre Heimat. Hier ist niemand alleine, alle werden je nach Ihren Möglichkeiten in die Gemeinschaft integriert und gefördert. Ein riesiger Garten mit herrlicher Terrasse und einem Springbrunnen, ja sogar ein eigener Brotbackofen runden das vielfältige Angebot ab und bieten lauschige Plätze zum geselligen Beisammensein mit Angehörigen.



Luitpoldstr. 14 a
94447 Plattling
Tel. 09931/9163 -0
E-Mail: info@ahplattling.brk.de



Ideal Leben und Wohnen im Alter

Dieses Wohnkonzept ist alltagsorientiert und steht unter der Prämisse: „jeder darf machen, was er noch kann und möchte“. Ob gemeinsam Kochen, Basteln, Garteln, Stammtisch, Gedächtnistraining: jede Station hat dafür ihren eigenen Marktplatz, mit Küche und Betreuung einer hauswirtschaftlichen Präsenzkraft. Auch Angehörige sind dabei jederzeit willkommen. Hier geht man gemeinsam „ins Cafe“, auf der Dachterrasse, mit herrlichem Ausblick über die Stadt, oder daneben in den lichtdurchfluteten Saal, in dem je nach Jahreszeit dekoriert und gefeiert wird. Wie im gewohnten Alltag gehen die Bewohner hier „zum (hauseigenen) Friseur“ oder zum Gottesdienst.

Pflege und Therapien werden individuell für jeden angepasst. In diesem Haus liegt ein **Schwerpunkt auf Demenz**. Auch dies ist eine offene Abteilung, die den Betroffenen vor allem über ein Lichtkonzept Orientierung über Tag-Nachtrhythmus gibt. Rundwege im Garten sorgen dafür, dass alle immer wieder zum Stationseingang kommen. Hier sind alle zufrieden, gut geschützt und gut betreut.

Stadtfeldstr. 18 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/290982-0 · Fax: 290982-499
E-Mail: info@ahdegstadsfeld.brk.de



Im Alter einsam? Oder lieber gemeinsam?

Im BRK-Senioren- und Pflegeheim am Perlasberg ist der Alltag für die Bewohner so angenehm und abwechslungsreich, dass man älteren Menschen, die zuhause alleine sind und teilweise auf fremde Hilfe angewiesen sind, nur empfehlen kann, ins Heim zu gehen, so lange sie das breite Angebot an Beschäftigungen, Veranstaltungen etc. noch nutzen können. Wer will, kann dies zunächst einmal in der **Tagespflege** ausprobieren. Das bedeutet, tagsüber den Alltag gemeinsam mit den Bewohnern zu verbringen, bestens versorgt zu sein, aber abends wieder im eigenen Zuhause sein zu können. Ziel des gesamten Teams ist es, den Austausch zwischen al-

len zu fördern, so dass man dann, wenn Vollzeitpflege benötigt wird, schon den Alltag im Heim, sowie viele Mitbewohner kennt und weiß, wie zufrieden alle sind. Der außergewöhnliche Bau am Hang hat zahlreiche Aufenthaltsräume mit riesigen Fensterfronten und verleiht das Gefühl, mitten in herrlichster Natur zu leben. Sinnvolle Tagesstrukturen mit festen Therapiezeiten, aber auch viel Freizeit, dazu beste Betreuung gemäß der individuellen Anforderungen, auch für **Bewohner/innen mit Demenz**, garantieren einen würdevollen Aufenthalt in schöner Gemeinschaft. Kulinarisch werden die Bewohner von einem „Sterne“-koch verwöhnt, der bereits mit 2 „Kesseln“ ausgezeichnet wurde. Fast könnte man meinen, man sei auf Dauerurlaub...



Perlasberger Str. 25 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/3613-0 · Fax 3613-407
E-Mail: info@ahdeggendorf.brk.de
www.kvdeggendorf.brk.de/seniorenheime



Mit Sicherheit gut aufgehoben

Kompetent und zuverlässig: der betreute Fahrdienst beim Roten Kreuz in Deggendorf bringt Patienten gut gesichert zur Dialyse, Bestrahlung, oder aus der Klinik nach Hause. Je nach Schwere der Krankheit werden Patienten sitzend, im Rollstuhl, oder liegend transportiert und auf der Fahrt betreut. Auch Angehörige dürfen mitfahren.

In der Regel werden diese Dienste von Ärzten, Kliniken oder Heimen beauftragt und von den Krankenkassen übernommen. Dies gilt für Menschen, die nicht mehr selbst gehen oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen können. Gut geschultes Personal und eine optimale Disposition sorgen für möglichst kurze, schonende Transporte.



Hilfe rund um die Uhr – auf Knopfdruck!

Haus- oder mobiler Notruf ist eine großartige Hilfe für alleinstehende Senioren: über die gelbe Taste wird täglich bestätigt, dass alles in Ordnung ist. Drückt man im Notfall auf Rot, fragt die Rettungsleitstelle, was passiert ist. Selbst wenn man nichts mehr sagen kann, wird erkannt, woher der Notruf kam, und sofort Hilfe geschickt.



SENIORITA 2019
H 2 / Stand 22/26

Pflege ist Vertrauenssache

Viele Senioren wünschen sich, so lange wie möglich in ihrem Zuhause leben zu können. Ambulante Pflegedienste unterstützen sie dabei. Beim BRK in Deggendorf betreut ein Team aus examinierten Pflegefachkräften, ausgebildeten Pflegehelferinnen sowie Hauswirtschafterinnen ca. 90 hilfsbedürftige Menschen. Anfangs ist es für viele ungewohnt, sich von fremden Menschen an und ausziehen lassen, gewaschen zu werden oder Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme zu erfahren. Doch bald schon freuen sie sich auf „Ihre Betreuer“ des BRK, die einfühlsam und mit viel



Zuwendung Patienten auch mit frischen Verbänden und Medikamenten versorgen, oder den Blutdruck messen. Oftmals sind die Pflegekräfte die einzigen Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen. Hauswirtschaftliche Betreuerinnen kümmern sich um den Einkauf, Zubereitung der Speisen, Wäsche oder die Reinhaltung der Wohnung. Beahlt wird, was an Hilfe bestellt wurde. Je nach Pflegestufe werden bestimmte Beträge von den Krankenkassen übernommen. Ganz egal, was benötigt wird: Unsere Schwestern kommen wie gerufen!



BRK Kreisverband Deggendorf
Wiesenstraße 8 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/3604-0
info@kvdeggendorf.brk.de
www.kvdeggendorf.brk.de



Intensivpflege auf höchstem Niveau – mit ganz besonderem Flair

Pflege und Betreuung mit Kompetenz und Herzlichkeit, das ist die Philosophie im Pflegehäusl der A.I.B.-Wohngruppen GmbH in Plattling/Pielweichs. In zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften leben hier bis zu 22 Menschen auf 2 Etagen, die schwerstpflegebedürftig sind und eine intensive Betreuung durch examinierte Fachpflegekräfte rund um die Uhr benötigen. Es liegt dem gesamten Team sehr am Herzen, in dieser besonderen Umgebung, die eine Kombination aus Kunst und Pflege darstellt, den Patienten ein Zuhause zu bieten, in dem Sie sich geborgen, geschützt und bestens versorgt fühlen – und das spürt man auch, sobald man dieses tolle Haus mit diesem einzigartigen Charakter, mit viel Liebe zum Detail, betritt.

Ein Highlight stellt der parkähnliche, liebevoll gestaltete Garten dar, der Patienten und Angehörige zum gemeinsamen Verweilen einlädt. Angehörige schätzen die individuelle Betreuung und die Sicherheit, Ihre Liebsten pflegerisch und medizinisch in besten Händen zu wissen, an einem Wohlfühlort, der auch über Rückzugsmöglichkeiten verfügt. Seit dem Schuljahr 2016/17 stehen auch praktische Ausbildungsplätze für Pflegeberufe zu Verfügung.



**Pflegehäusl der A.I.B.-
Wohngruppen GmbH
Pielweichser Str. 24a
94447 Plattling
Telefon: 09931 9078472**



24 Stunden Pflege für Sie: Ehrlich, transparent und sehr persönlich!

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Aber jeder hat andere Vorstellungen davon, wie die Pflege dann aussehen soll. Wenn Sie nicht im Heim, sondern zuhause, individuell, rund um die Uhr betreut werden wollen, sind Sie bei uns genau richtig: Unsere qualifizierten Pflegekräfte garantieren ein würdevolles Leben, in Ihrem gewohnten Umfeld. Dank meiner langjährigen Erfahrung mit ausländischen Pflegekräften, die entsprechende Ausbildungen vorweisen müssen, kann ich Sie eingehend beraten und für Ihren individuellen Fall eine geeignete Pflegekraft finden. Jede Familie wird weiterhin von mir persönlich betreut, alle Abläufe werden speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. Seit 1. Januar 2017 sind wir eines von bundesweit 18 Mitgliedern im **Bundesverband für Senioren Betreuung e.V.** Damit sind bei uns Seriosität, Legalität und Zufriedenheit der Kunden garantiert. Dies bestätigen uns auch „unsere“ Familien, die absolut zufrieden und dankbar sind für die wertvolle Hilfe und menschliche Betreuung, die Ihre Liebsten bei uns erfahren. Ich berate Sie gerne.



**Altholzstr. 6
94469 Deggendorf
Tel.: 0170 / 345 83 68
Tel.: 0991 / 38 30 30 76
lorenz@europflege-24.de
www.europflege-24.de**



KLINIKLEITGEDANKE

Der Körper, die Seele und der Geist des Menschen bilden eine Einheit. Gesundheit wächst, wenn diese Einheit gestärkt wird.

- **Psychiatrie**
- **Neurologie**
- **Psychotherapie/ Psychosomatik**
- **Allgemeinmedizin**
- **Testpsychologie**
- **Schlaflabor**
- **Ergotherapie**

Klinik Angermühle GmbH
 Am Stadtpark 22 - 94469 Deggendorf
 Tel.: 0991 / 370 55-0 - Fax: -99
 info@klinik-angermuehle.de
www.klinik-angermuehle.de



ALLES AUS EINER HAND.

Seniorenheim

Haus Marienthal

Rufen Sie uns kostenlos an!
0800 10 600 90

Dauer- / Kurzzeitpflege

Tagespflege

Ambulante Pflege

Betreutes Wohnen

Offene Angebote

FÜR SENIOREN: GENIEßEN
 IM CAFÉ WALDBLICK!
Offener Mittagstisch
 täglich ab 12 Uhr
 Nachmittags **Kaffee & Kuchen**

Seniorenheim Haus Marienthal
 Kieslingstraße 2 · 94469 Deggendorf · Telefon 0991 27034-0
 haus-marienthal@compassio.de · www.compassio.de

Tanzschule

Bianca Steinecker-Heller



TANZ · FITNESS · PRÄVENTION

Gesund und fit bis ins hohe Alter:

um die Beweglichkeit zu erhalten, fördern die Krankenkassen Präventionskurse. Wir bieten entsprechende Kurse in Osterhofen, Hengersberg und Deggendorf an. 2x wöchentlich kann man in Osterhofen Reha-Sport betreiben. Besonders beliebt sind Kurse wie Rücken-fit und Pilates. Es ist wichtig, Bauch-, Becken- und Rückenmuskulatur zu stärken. Der Kreislauf wird angeregt. Langsame, fließende Bewegungen



schonen die Gelenke. Bewusste Atmung verbessert die Kondition, Körperhaltung und Koordination der Bewegungen. Wir bieten für jeden das Richtige.

Deggendorf · Tel. 0991/99 121 72
Hengersberg · Osterhofen · Tel.: 099 32/95 93 59
www.dance-with-bianca.de



Seniorentag 60+

Montag ist Seniorentag im elypso.

- 3 Stunden zahlen, den ganzen Tag genießen
- Kaffeegutschein gratis
- Mittagsmenü zum Sonderpreis (inkl. 0,3l Getränk und Nachspeise)

kostenlose Aquagymastik*

Montag	11.00-11.45 Uhr 14.00-14.30 Uhr	Dienstag	11.45-12.15 Uhr 18.30-19.15 Uhr
Mittwoch	11.45-12.15 Uhr	Donnerstag	11.45-12.15 Uhr
Freitag	11.45-12.15 Uhr	*ausgenommen Ferien und Feiertage	

Aquakurse

Das Aquateam Wasmeier bietet ganzjährig Präventionskurse an, die von der Krankenkasse bis zu 100 % bezuschusst werden.

Die Anmeldung ist online unter www.elypso.de, telefonisch unter 0991/ 28 96-0 oder direkt bei uns vor Ort möglich.

Stadtwerke Deggendorf GmbH
 elypso Ganzjahresbad
 Sandnerhofweg 4-6
 94469 Deggendorf

Fax 0991 / 28 96-555
 Tel. 0991 / 28 96-0
 info@elypso.de
 www.elypso.de



Notfallnummern (alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
Rettungsdienst/Notarzt **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst **www.notdienst-zahn.de**

Apotheken-Notdienstfinder: **www.aponet.de**
kostenlos vom Festnetz: **0800/00 22 8 33**
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl **22 8 33**

Krankenhäuser:
Deggendorf **0991 / 380-0**
Osterhofen **09932 / 39-0**
Mainkofen **09931 / 87-0**
Schlaganfall-Hotline **09931 / 87-150**

Bayerisches Rotes Kreuz **0991 / 3 60 40**

Gift-Notruf München **089 / 192 40**
Sucht-Hotline (24h, anonym) **089 / 28 28 22**
Sozialpädiatrisches Zentrum **0991 / 380-34 40**
Sozialpsychiatrischer Dienst **09931 / 89 609-0**
Fachstelle für pflegende Angehörige **0991 / 38 97 35**

Telefon-Seelsorge, kostenlos **0800 / 111 0 111**
Telefon-Seelsorge, kostenlos **0800 / 111 0 222**
Elterntelefon, kostenlos **0800 / 111 0 550**
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos **0800 / 111 0 333**

Frauennotruf Deggendorf e. V. **0991 / 38 24 60**
Frauenhaus Deggendorf **0991 / 38 20 20**

Hospiz-Verein Deggendorf **09901 / 900 31 00**

Sperrnummer bei Karten-Verlust **116 116**

Entdecke BAYERISCH KANADA



Tickets
ohne Aufpreis
im Zug
* pro Person/Tag

Die  **wald**▲**bahn** nach Viechtach.
Eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands!



Beruf & Studium

WEITERBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN: DER ERFOLGSKICK FÜR IHRE KARRIERE

BACHELOR PFLEGEPÄDAGOGIK

- ▶ **Berufsbegleitender Studiengang für Pflegefachkräfte sowie Hebammen und Entbindungspfleger**
- ▶ **Ausbildung von Fachlehrern für Pflegeberufe und therapeutische Berufe auf akademischem Niveau**

BACHELOR PÄDAGOGIK IM RETTUNGSWESEN

- ▶ **Berufsbegleitender Studiengang für Notfallsanitäter**
- ▶ **Pädagogen im Rettungswesen gestalten geplante Bildungs- und Erziehungsprozesse während der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung**

HOCHSCHULZERTIFIKAT

- ▶ **Systemische Prozessberatung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement**

BEWERBEN SIE SICH JETZT - NUTZEN SIE IHRE CHANCE